

## **Problemstoffmanagement in Luxemburg – transparent und nachhaltig**

Ob Säuren oder Laugen, Farb- oder Lackreste, Lösungsmittel oder Klebstoffe, Schädlingsbekämpfungsmittel, Medikamente oder Haushaltsreiniger, Leuchtstoffröhren oder Batterien, Spraydosen oder Gasflaschen ... – viele Produkte, die wir im Alltag verwenden, enthalten umweltgefährdende oder giftige Inhaltsstoffe. Diese Produkte gehören nicht in den Hausmüll, da die Luxemburger Hausmülldeponien und die Hausmüllverbrennungsanlage nicht für die Entsorgung dieser Produkte geeignet sind. Werden Problemprodukte über den Hausmüll entsorgt, so können Schadstoffe in Luft, Boden oder Grundwasser gelangen und die Umwelt und unsere Gesundheit schädigen.

Ein weiterer wichtiger Grund für die getrennte Erfassung von Problemprodukten ist aber, dass heute viele davon ganz oder teilweise verwertbar sind. Die von der SuperDrecksKëscht® für Bierger erfassten Problemprodukten werden so sortiert und aufbereitet, dass der grösste Teil recycelt werden kann. Die Verwertungsquote beträgt beispielsweise bei Farbbehältern, Spraydosen oder Trockenbatterien über 90 %.

Problemproduktsammlung ist die eine Seite der Medaille, Problemproduktvermeidung die andere. Im Sinne des Luxemburger Abfallgesetzes, das die Vermeidung an die erste Position stellt, haben die Information und Sensibilisierung der Konsumenten, sowie die Bewerbung umweltfreundlicher und nachhaltiger Produkte einen immer grösseren Stellenwert bei den Aktivitäten der SuperDrecksKëscht® gewonnen.

So werden im Rahmen der Kampagne ‚Clever akafen‘, an der sich praktisch alle Luxemburger Supermärkte und Fachhandelsgeschäfte beteiligen, inzwischen umweltfreundliche und nachhaltige Produkte aus dem Bereich Aufladbare Akkus und Ladegeräte, Farben, Lacke und Lasuren, Energiesparende Beleuchtung, Wasch- und Reinigungsmittel, Rinse-off Produkte und Hygienepapiere beworben. Die Produkte müssen strenge Kriterien erfüllen, die korrekte Auszeichnung im Handel wird laufend überprüft.

Nachhaltiger Konsum bedeutet für die SuperDrecksKëscht® Kreisläufe zu schliessen. Durch den Konsum umweltfreundlicher Produkte und die anschliessende Verwertung – den Rückkonsum, kann die Umwelt geschützt und knappe Ressourcen erhalten und so der Generationenvertrag erfüllt werden.